

An den

Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Biebergemünd
Herrn Markus Heim
Sternenweg 7
63599 Biebergemünd

CDU-Fraktion Biebergemünd

Sébastien Buch
Wilhelmstraße 25
63599 Biebergemünd
0171 2886 397
sebastien.buch@web.de

www.cdu-biebergemuend.de

Biebergemünd, 28. Mai 2023

**Antrag der CDU-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 04. Juli 2023
„Städte-/Gemeindepартnerschaft“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
wir möchten Sie hiermit bitten, über folgenden Antrag abstimmen zu lassen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

- 1. Eine „Arbeitsgruppe Städte-/Gemeindepартnerschaft“ ins Leben zu rufen, die aus Mitgliedern der Verwaltung, der Politik (Gemeindevertretung, Gemeindevorstand), Bürgern und Vereinsvertretern besteht.**
- 2. Diese soll zum Ziel haben, die Gemeinde Biebergemünd darin zu unterstützen, bis zum Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Biebergemünd eine oder mehrere internationale Städte-/Gemeindepартnerschaften einzugehen.**

Begründung:

Städtepartnerschaften sind eine wertvolle Möglichkeit, Bürgerengagement und Politik den berühmten „Blick über den Tellerrand“ zu ermöglichen. Sie sind, sofern gut organisiert und zielgerichtet aufgesetzt, weit mehr als nur Folklore. Sie sind im Idealfall Quell freundschaftlicher Begegnung, Anregung zur kritischen Selbstreflexion, lebendige Brücke zwischen Familien und Verknüpfung zivilgesellschaftlicher Akteure. So stiften sie gegenseitig Erfahrung, Neugierde und Offenheit. Selbst bei mancher politischen Herausforderungen kann eine solche Partnerschaft Beiträge erarbeiten, wenn man etwa in den Bereichen Kultur und Tourismus, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Integration oder im Umwelt-, Natur- und Ressourcenschutz voneinander lernen kann.

Zahlreiche Organisationen aus Biebergemünd sollten davon konkret profitieren können, wie z.B.:

- Der **Jugendleiter** von Biebergemünd könnte seinen mehrtägigen Sommerausflug in eine dieser Partnerstädte legen und so Kontakte mit den dortigen Jugendleitern knüpfen. Und umgekehrt würden diese Jugendlager der Partnerstädte auch in Biebergemünd stattfinden;
- Die **Pfadfinder** aus Wirtheim, deren Dachorganisation traditionell sehr international aufgestellt sind, dürften aus diesen Partnerschaften in naheliegender Weise profitieren;
- Den **katholischen und die evangelischen Gemeinden**, gerade mit ihren Jugendorganisationen (KJG Bieber, Ministrantengruppen etc.) eröffnen sich Anknüpfungspunkte.
- Die **Chöre und Musikvereine aus allen Ortsteilen**, deren „Sprache“ ihnen den Zugang zu grenzüberschreitenden Begegnungen erleichtert, könnten Partnervereine finden;
- Und last but not least der „klassische“ **internationale Schüleraustausch**, der sich so vielleicht auch an der weiterführenden Schule in Biebergemünd erstmals umsetzen ließe

Aus diesen Gründen soll Biebergemünd den Weg zu seiner ersten Städte-/Gemeindepartnerschaft einschlagen, in dem die im Antrag genannte Arbeitsgruppe ins Leben gerufen wird.

Ausdrücklich **nur als Beispiel und Anregung** für den Evaluierungsprozeß der Arbeitsgruppe sei genannt, wie man über einen Abgleich der existierenden Partnerschaften französischer Städte mit italienischen Städten sowie existierenden Partnerschaften französischer Städte mit deutschen Städten schnell eine Liste von miteinander verschwägerten Städten erhält, bei denen **beide Seiten** – die französische wie auch die italienische – noch **KEINE Partnerschaft nach Deutschland** pflegen:

1. **Aubière** (Auvergne, 10.000 Einwohner, 900 km), **Sperlonga** (Latinum, 3.000 Einwohner, 1.400 km) und Grevenmacher (Luxemburg, 5.000 Einwohner, 250 km)
2. **Aucamville** (Okzitanien, 9.000 Einwohner, 1.200 km), **Fossalta di Portogruaro** (Venedig, 6.000 Einwohner, 900 km)
3. **Auriol** (PACA, 12.000 Einwohner, 1.100 km) und **Castelnuovo Rangone** (Modena, 15.000 Einwohner, 900 km)

Diese nur für den Buchstaben A. Dutzende weitere Städtepaarungen ähnlicher Größe dürften folgen:
<https://www.annuaire-mairie.fr/jumelage-italie.html>
<https://www.annuaire-mairie.fr/jumelage-allemanne.html>

Die Idee dahinter wäre, daß sich eine Städte-/Gemeindepartnerschaft vermutlich deutlich einfacher und schneller umsetzen ließe, wenn sich Biebergemünd als drittes oder viertes Glied **einer bestehenden Partnerschaft hinzugesellt**, als das Rad gänzlich neu erfinden zu müssen.

Perspektivisch bzw. in einem zweiten Schritt halten wir es für erstrebenswert, solche Partnerschaften nicht nur in den „klassischen“ Ländern Westeuropas einzugehen, sondern ähnliche Kontakte **auch in den Osten Europas** zu knüpfen. Gerade die Länder **Polen und die Ukraine** erscheinen uns da naheliegend. Zum einen leben zahlreiche Menschen aus diesen beiden Ländern in Biebergemünd. Zum anderen haben beide Länder untereinander eine besondere Art der kulturellen Nähe und sind sich ausgesprochen freundschaftlich verbunden. Nicht zuletzt aufgrund des Ukrainekrieges, in dessen Zuge viele ukrainische Geflüchtete dank der Hilfe Biebergemünder Bürger sowie Vereinen und Kirchen in unserer Gemeinde eine Unterkunft und tatkräftige Hilfe erhalten haben, würde die CDU-Fraktion eine solche Partnerschaft begrüßen. .

Wie aus dem oben geschriebenen ableitbar, halten wir es für sinnvoll, eine Städte-/Gemeindepartnerschaft nicht nur als „duopolistische“ Beziehung zu sehen, sondern vielmehr als **Netzwerk einander ähnlicher Städte und Gemeinden**. Der Grund liegt darin, daß ein Netzwerk die Stabilität und Beständigkeit des Austausches deutlich erhöht gegenüber einer reinen „Zweierbeziehung“, bei welcher ein auch nur zeitlich begrenzter „Ausfall“ eines Gegenparts – aus welchen Gründen auch immer – sofort den Austausch auf Null setzen würde.

In diesem Sinne streben wir an, daß es Biebergemünd gelingt, zum großen **Jubiläumfest zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Biebergemünd** eine erste Verschwisterung eingehen zu können. Als würdiger Höhepunkt zu diesem Festakt.

Wir bitten um Ihre Zustimmung.

Sébastien Buch

Sébastien Buch | Fraktionsvorsitzender